

**werkbundsiedlung  
wiesenfeld**

Konstituierende Sitzung des Gestaltungs- und Projektbeirats

München, 22. November 2006

Der Gestaltungs- und Projektbeirat der Werkbundsiedlung trat am 22. November zum ersten Mal zusammen. Prof. Carl Fingerhuth (Zürich) wurde zum Vorsitzenden gewählt, seine Stellvertreterin ist die Münchner Stadtbaurätin Prof. Christiane Thalgott.

Der Beirat setzt sich aus Persönlichkeiten aus den Gebieten der Stadtplanung, der Architektur und Landschaftsarchitektur, der Sozialwissenschaften, des Wohnungsbaus und der Politik zusammen. In gestalterischen und funktionalen Fragen berät er im Rahmen des Projekts den Deutschen Werkbund Bayern, die Arbeitsgemeinschaft Werkbundsiedlung München, die Bauherren und ihre Architektur- und Landschaftsarchitekturbüros sowie die Landeshauptstadt München.

Ziel der Tätigkeit des Gestaltungs- und Projektbeirats ist eine hohe Qualität der einzelnen Bauvorhaben sowie der Werkbundsiedlung Wiesenfeld in ihrer Gesamtheit.

In seiner ersten Sitzung begutachtete der Beirat die Typenentwürfe für die Häuser der Werkbundsiedlung Wiesenfeld, die über den Sommer von den zwölf Architekturbüros erarbeitet worden waren. Der Beirat zog dabei in seine Diskussionen auch den Architekten Kazunari Sakamoto mit ein, nach dessen städtebaulichem Konzept die Werkbundsiedlung errichtet wird.